

Es kommt der Schmerz gegangen

< Chr. Morgenstern >

Gehend

ERICH WOCKE

S.

A.

T.

B.

Es kommt der Schmerz ge-gan-gen und streicht mir über meine
Und gäb' die bö-se Stun-denachge-nen von sich Kunde.

Es kommt der Schmerz ge-gan-gen und streicht mir meine Wan-gen
Und gäb' die bö-se Stun-denachge-nen von sich Kun-de

Es kommt der Schmerz ge-gan-gen und streicht mir über die Wan-gen
Und gäb' die bö-se Stun-denachge-nen von sich Kun-de;

marc.

Es kommt der Schmerz ge-gan-gen und streicht mir über meine Wan-gen
Gäb' die bö-se Stun-denachge-nen von sich Kun-de; mein

Wangen wie sei-nem Kind. Da tönt mein Stimm' ge-bro-ch'en, doch
mein Herz ist fromm und fest. Ich bin ein gu-ter Hel-de; mein

Wie sei-nem Kind. Da tönt mein Stimm' ge-bro-ch'en, doch
Mein Herz ist fest. Ich bin ein gu-ter Hel-de;

marc.

Wie seinem lieb-sten Kind. Da tönt mein Stimm' ge-bro-ch'en, doch
Mein Herz ist fromm und fest. Ich bin ein gu-ter Hel-de; mein

sei-nem — lieb-sten — Kind. — Datönt mein Stimm' ge-bro-ch'en, doch
Herz ist — fromm und — fest. — Ich bin ein gu-ter Hel-de mein —

mei-nes Her-zens Po-ch'en ver-zagt nicht so ge-schwind.
La-ch'en zieht zu Fel-de, und sie-gen ist der Rest.

Doch mei-nes Her-zens Po-ch'en ver-zagt nicht so ge-schwind.
Mein La-ch'en zieht zu Fel-de, und sie-gen ist der Rest.

mei-nes Her-zens Po-ch'en ver-zagt nicht so ge-schwind.
La-ch'en zieht zu Fel-de, und sie-gen ist der Rest.

mei-nes Her-zens Po-ch'en ver-zagt nicht so ge-schwind.
La-ch'en zieht zu Fel-de, und sie-gen ist der Rest.

corige ad lib.

mei-nes Her-zens Po-ch'en ver-zagt nicht so ge-schwind. Und
La-ch'en zieht zu Fel-de, und sie-gen ist der Rest.